



# DEUTSCHER PFLEGETAG 2018

PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

15.- 17. März 2018 | STATION-Berlin

[deutscher-pflegetag.de](http://deutscher-pflegetag.de)

## PROGRAMM

Unser Motto 2018:  
„Teamarbeit – Pflege  
interdisziplinär!“

Eine Veranstaltung von

Gründungspartner



schlütersche



Premiumpartner



Medienpartner



In Kooperation mit



Schirmherrschaft



Marktforschungspartner



## HERZLICH WILLKOMMEN ZUM DEUTSCHEN PFLEGETAG 2018!

**Liebe Kolleginnen und Kollegen in der professionellen Pflege,** wir freuen uns darauf, Sie vom 15. bis 17. März 2018 in der STATION-Berlin zur zentralen Branchenveranstaltung der Pflege zu begrüßen – dem Deutschen Pfl egetag! Pflege ist vielfältig und umfasst die eigenverantwortliche Versorgung der Patienten durch Sie, aber auch die Zusammenarbeit mit Familien und Angehörigen, anderen Berufsgruppen, den Kommunen und sozialen Einrichtungen.

**Es braucht ein großes Miteinander, um die Herausforderungen in der Pflege erfolgreich zu meistern – dies ist auch die Kernbotschaft des Deutschen Pfl egetags 2018.** Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Interessen und Bedürfnisse der Pflege erfassen und nachhaltig durchsetzen. Wir wollen Gesundheits- und Pflegepolitik mitgestalten und ein klares Signal für die Profession Pflege setzen. Der Austausch unter Kollegen, Ideenfindung und Best-Practice-Beispiele bekommen beim diesjährigen Kongress einen besonderen Stellenwert. Sie setzen sich tagtäglich im Krankenhaus, bei Pflegediensten und in Pflegeeinrichtungen für andere ein. Dafür haben Sie Anerkennung, vor allem aber gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung verdient.

**Lassen Sie uns mit dem Deutschen Pfl egetag 2018 gemeinsam ein Zeichen für die Pflege setzen!**



  
Franz Wagner  
Präsident des Deutschen  
Pflegerats



  
Lutz Bandte  
Geschäftsführer Schlütersche  
Verlagsgesellschaft



Der **Deutsche Pfl egetag** ist Deutschlands führender Pflegekongress. Unter dem Motto „Teamarbeit – Pflege interdisziplinär!“ veranstalten wir, der Deutsche Pflegerat e.V. und die Schlütersche Verlagsgesellschaft, den Deutschen Pfl egetag 2018. Es erwarten Sie hochkarätige Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops. Dabei bilden wir die neuesten Themen und Trends in der Pflege ab und richten uns an Manager, Pflegefachpersonen, Pflegeschüler und Pflegeinteressierte gleichermaßen. Über die Fachausstellung bietet der Deutsche Pfl egetag eine Plattform für Experten, Entscheider und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Pflege und Gesellschaft zum intensiven Erfahrungsaustausch. Gemeinsam mit unseren Partnern begrüßen wir Sie vom 15. bis 17. März 2018 in der STATION-Berlin und setzen erneut ein deutliches Zeichen für die Pflege in unserem Land. Dabei sein lohnt sich!

**Anmeldung**

Bis zum 05.03.2018 haben Sie die Möglichkeit, sich online unter [deutscher-pflegetag.de/tickets](http://deutscher-pflegetag.de/tickets) Tickets zu sichern. Eine Registrierung vor Ort ist ebenfalls möglich.



**Vortragszeiten**

Einlass ca. 60 Minuten vor Programmbeginn.  
 Donnerstag, 15. März 2018 | 11:30 – 18:30 Uhr  
 Freitag, 16. März 2018 | 09:00 – 17:30 Uhr  
 Samstag, 17. März 2018 | 09:00 – 14:30 Uhr

**Veranstaltungsort**

STATION-Berlin (Gleisdreieck), Luckenwalder Str. 4-6, 10963 Berlin

**Fachausstellung**

Die Fachausstellung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:  
 Donnerstag, 15. März 2018 | 10:30 – 18:30 Uhr  
 Freitag, 16. März 2018 | 08:00 – 17:30 Uhr  
 Samstag, 17. März 2018 | 08:00 – 13:00 Uhr

**Anreise mit Sonderkonditionen**

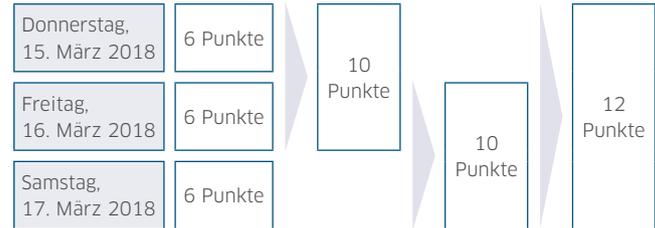
Unter [deutscher-pflegetag.de/besucher/anreise](http://deutscher-pflegetag.de/besucher/anreise) finden Sie alle Informationen für Ihre Anreise. Bitte beachten Sie auch die Sonderkonditionen unseres Mobilitätspartners Deutsche Bahn.

**Hotel**

Unter [deutscher-pflegetag.de/besucher/uebernachtung](http://deutscher-pflegetag.de/besucher/uebernachtung) haben wir mit unserem Kooperationspartner HRS eine Auswahl an Hotelkontingenten für Sie zusammengestellt.

**Registrierung beruflich Pflegender (RbP)**

Der Deutsche Pfl egetag 2018 ist von der RbP offiziell als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Sie erhalten für Ihre Teilnahme folgende Punktzahlen:



**Kontakt**

Für Rückfragen steht Ihnen Antje Albrecht unter **0511 8550-2640** oder [info@deutscher-pflegetag.de](mailto:info@deutscher-pflegetag.de) gerne zur Verfügung.

**schlütersche**

**Ihr starker Partner für die Pflege**

## Besondere Programm-Highlights für Sie

Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Vortragsprogramm beim Deutschen Pflegeetag 2018, diesmal unter dem Motto: „Teamarbeit Pflege interdisziplinär“. Programm und Fachausstellung decken die gesamte Bandbreite der Pflege ab – wählen Sie Ihre persönlichen Highlights!

### Unsere Top-Themen 2018:

- Medizin und Pflege. Gemeinsam besser... und zufriedener
- Zufriedene Teams, gute Arbeit: Teambuilding – Herausforderung für die Führung
- Sexuelle Orientierung Pflegebedürftiger – relevant oder egal?
- IT in der Pflege: Neue Trends in und für die Praxis

Das komplette Programm mit tagesaktuellen Ergänzungen finden Sie auch unter [deutscher-pflegetag.de](http://deutscher-pflegetag.de).

## DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2018

### PFLEGE VERNETZT!

## Vortragsprogramm 11:30 – 18:30 Uhr

**Ab 10:30 Uhr** Einlass und Eröffnung der Fachausstellung

### Eröffnungsveranstaltung 2018

#### 11:30-13:30 Uhr

Kongresseröffnung *Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerates*  
 Begrüßung *Lutz Bandte, Geschäftsführer Schlütersche Verlagsgesellschaft*  
 Rede des Schirmherren  
 Einbindung des Deutschen Pflegepreises

#### 14:00-15:30 Uhr

Keynote *Prof. Dr. med. Cornel Sieber, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)*  
 Podiumsdiskussion zum Kongressmotto  
 „Teamarbeit – Pflege interdisziplinär“

#### 16:00-17:00 Uhr

Berufspolitische Grundsatzrede  
*Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerates*

#### 17:30-18:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Stärkung Selbstverwaltung“

### 14:00-15:00 Uhr

#### Geflüchtete Menschen – eine Chance für und in der Pflege

Projekt Anna-Stift Ludwigshafen *Dipl. Pflegewirtin/FH Rita Schwahn*

Projekt Bosch KH Stuttgart *Dr. Annette Lauber*

#### Workshop

Personalbindung – kreative Lösungen sind gefragt *Karla Kämmer*

### 16:00-17:00 Uhr

#### Kinästhetik

Nutzen von Kinaesthetics – aktueller Forschungsstand und neue Perspektiven *Stefan Knobel*

Den Expertenstandard Mobilität mit Kinästhetik Know-How gestalten  
*Maren Asmussen-Clausen*

#### Workshop

Gewalt – Lösungsstrategien im Team *Prof. Dr. Michael Löhr*

### 17:30-18:30 Uhr

#### Quartierskonzepte

Infrastruktur zugunsten der Pflegebedürftigen *Sparkassen-Finanzgruppe*

#### Workshop

Von Könnern lernen – Grundlagen der Pflege *Dr. Annette Lauber*

## FREITAG, 16. MÄRZ 2018

### PFLEGE QUALIFIZIERT!

## Vortragsprogramm 09:00 bis 17:30 Uhr

### 09:00-11:00 Uhr

#### Pflegekammern in Deutschland – wie es jetzt weitergeht

Pro Pflegekammer contra Pflegering *Dr. Markus Mai*

Pflegekammer konkret am Beispiel der Weiterbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz  
*Dipl.-Päd. Bernd Geiermann*

Bundespflegekammer *Prof. Dr. Gerhard Igl*

## FREITAG, 16. MÄRZ 2018

### PFLEGE QUALIFIZIERT!

#### Gesundheitskompetenz als Strategie nutzen

Health Literacy	<i>Prof'in Dr. Doris Schaeffer/Dominique Vogt</i>
Präventiver Auftrag der Pflege	<i>Prof'in Dr. Beate Blättner</i>
Integrative Pflege	<i>Rainer Ammende</i>

#### Pflegende Angehörige und professionelle Pflege: Welten zwischen deren Ansichten?

Pflege in den eigenen 4 Wänden – Zeitaufwand und Kosten	<i>Dr. Volker Hielscher</i>
Wir pflegen – Sachsen	<i>Annelie Wagner</i>
Kinder psychisch kranker Eltern	<i>Andrea Rothenburg</i>

#### Technikeinsatz in der Pflege: E-Pflege, Big Data und Ethik

Digitale Lösungen mit „E-Pflege“: Bedarfsanalysen und Handlungsvorschläge	<i>Prof. Dr. Frank Weidner</i>
Technikeinsatz und Big Data: Pflege digital?	<i>Uwe Borchers</i>
Technische Unterstützung in der Pflege – Erprobung, praktische Erfahrung und ethische Reflexion	<i>Melissa Henne</i>

#### Magnetkrankenhäuser – attraktiv nicht nur für die Pflegenden

1st European Magnet Hospital in Belgium	<i>Paul van Aken</i>
Magnet Journey in Deutschland	<i>Helene Maucher</i>
Outcomedaten und Benchmark	<i>Prof. Dr. Michael Simon</i>

#### Zufriedene Teams, gute Arbeit: Teambuilding als Herausforderung für die Führung

Spiritualität in der Pflege	<i>Christoph von Dach</i>
Umgang mit heterogenen Teams	<i>Dr. Bernadette Klapper</i>
Mobbing	<i>Jana Luntz</i>

**11:30-13:30 Uhr**

#### Gewählt! Und nun?

Kompetent, kritisch, selbstbewusst. Pflegefachkräfte wissen, was sie können. Aber weiß das auch die Politik? Was bringen die kommenden Jahre: Fortschritt, Stillstand oder doch nur leere Versprechungen? Antworten auf die wichtigsten Fragen der Pflege – ein Talk der besonderen Art!  
*Schlütersche Verlagsgesellschaft*

#### „Resilienz-Unternehmen“

Was hält ein Unternehmen gesund? Kann es „resilient“ werden? Und was tun Führungskräfte und Beschäftigte, um ihr Unternehmen und sich gesund zu halten? Wir möchten statt eines Vortrags gemeinsam mit Ihnen ein Bild gestalten, das unsere und Ihre Antworten dazu illustriert. *BGW*

#### HARTMANN Pflegepreis 2017

Dass die Entlassung bereits am Aufnahmetag beginnt, ist ein „alter Zopf“. Aber was funktioniert wirklich, um Versorgungsbrüche und Drehtür-Effekte zu vermeiden? Der HARTMANN Pflegepreis 2017 prämiiert innovative, wegweisende Erfahrungen und Projekte aus dem Pflegealltag. Drei ausgezeichnete Arbeiten werden von den Autoren vorgestellt.  
*Hartmann Gruppe*

#### Pflege heilt – Aufbruch in eine interdisziplinäre Zusammenarbeit am Beispiel der Polypharmazie

Mit der steigenden Lebenserwartung erhält die geriatrische Versorgung und damit unweigerlich verbunden die interprofessionelle Zusammenarbeit einen höheren Stellenwert. In den Vorträgen wird beleuchtet, wie es gelingen kann, z.B. bei der Polypharmazie die Behandlungssicherheit durch kooperierende Pflegeeinrichtungen, Apotheken und Ärzte zu erhöhen.  
*AOK*

#### Workshop Shared Decision Making

*Servier*

#### Ökosystem Pflege – Rolle der Kommunen

*Sparkassen-Finanzgruppe*

**14:00-15:30 Uhr**

#### Pflegebildung offensiv (Deutscher Bildungsrat für Pflegeberufe)

Kommunikative Kompetenz als Basis professioneller Pflege – Entwicklungslogischer Kompetenzaufbau durch ein Mustercurriculum „Kommunikative Kompetenz in der Pflege“  
*Prof'in Dr. Ingrid Darmann-Finck*

Geordnete Vielfalt oder einfach nur bunt? Fort- und Weiterbildungen der professionellen Pflege in Deutschland  
*Prof'in Gertrud Hundeborn*

#### Pflege macht Politik – sich wirksam einmischen!

Pflegende politisieren! (Lobbyismus, Strategieforschung)  
*Mechthild Rawert*

Wie Pflegenden über ihren Beruf sprechen (sollten)  
*Sandra Mantz*

## FREITAG, 16. MÄRZ 2018

### PFLEGE QUALIFIZIERT!

#### Fertig mit dem Pflegestudium. Und jetzt?

Verbleib der BSN-Absolventinnen in der Praxis  
*Andreas Kocks, Thomas van den Hooven*

Evaluation der Studiengänge *Bernd Reuschenbach*

#### Zwischen Physician Assistant und ANP – wie den Pflegeberuf weiter professionalisieren?

ANP > Physician Assistant (berufspolitisch) *Ulrike Höhmann*

School Nurse *Andreas Kocks*

#### Strategien für Versorgung – Modelle und Personalgewinnung in strukturschwachen Gebieten

Versorgungsmodelle für ländliche und strukturschwache Regionen  
*Prof. Dr. Michael Ewers*

Personalgewinnung in strukturschwachen Gebieten  
*Prof. Dr. Michael Isfort*

#### Patientensicherheit – ein zentrales Thema für die ambulante Pflege – AOK

In der ambulanten Pflege spielen u.a. das pflegerisch-soziale Umfeld, die Compliance und die berufliche Fachlichkeit eine große Rolle. Die Vorträge geben praxisrelevante Impulse zum Thema Patientensicherheit in der ambulanten Pflege.  
*Dr. med. Ottilie Randzio, Prof. Dr. Stefan Görres*

**16:00-17:30 Uhr**

#### Evaluationsergebnisse der Aktivitäten der Stiftung Humor hilft heilen in Krankenhäusern

*Servier*

#### Aktuelle pflegetherapeutische Entwicklungen

AOK

#### „Spucken ist doch normal ...“

Im Zentrum des Workshops stehen Gewalterfahrungen von Pflege-Mitarbeitenden, deren Prävention und Bewältigung. Daten der BGW dienen als Grundlage für das Gespräch über ausgewählte Risikolagen. Abschließend diskutieren wir gemeinsam Empfehlungen für ein wirksames Gewaltmanagement.  
*BGW*

#### Neue Anforderungen an die Beratungsbesuche

Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen, müssen je nach Pflegegrad – halbjährlich oder vierteljährlich – eine Beratung in der eigenen Häuslichkeit abrufen. Wie werden die Beratungsbesuche künftig durchgeführt und welche Vorgaben sollen im Rahmen der Qualitätssicherung beachtet werden?  
*AOK*

**ab 17:30 Uhr-22:00 Uhr**

#### Pflege feiert!

Auch in diesem Jahr feiert sich die Pflege selbst. Und warum? Weil Sie es sich verdient haben! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den zweiten Kongresstag mit einem bunten Showprogramm ausklingen lassen. Feiern und tanzen Sie oder genießen Sie die Gaumenfreuden an einem der zahlreichen Foodtrucks mit Ihren Kolleginnen und Kollegen bei der großen Abendveranstaltung.



## SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018

### PFLEGE DIGITALISIERT!

#### Vortragsprogramm 09:00 bis 14:30 Uhr

**09:00-12:30 Uhr**

#### Programmsäule „Pflegerische Angehörige“

Rahmenbedingungen gestalten *AWO*

**09:00-11:00 Uhr**

#### Personalausstattung: Wie regeln, was sicher und gut ist?

Untergesetzliche Normierung am Beispiel G-BA (u.a. RiLi Frühgeborene)  
*Hildegard Wewers*

Personaluntergrenzen *Andrea Lemke, Dr. Patrick Jahn*

Personalmindestbesetzung – wer agiert da? *Frank Vilsmeier*

#### Sexuelle Orientierung Pflegebedürftiger – relevant oder egal?

LGBTIQ und Pflege: Warum braucht es spezielle Pflegekonzepte?  
*Markus Schupp, Heiko Gerlach*

Pflege von Lesben *Dr. Gabi Stummer*

Pflege von Transpersonen *Katrin Drevin*

#### Medizin und Pflege. Gemeinsam besser ... und zufriedener

Umsetzung RiLi Entlassungsmanagement *Petra Männchen*

Präventive Pflege – Wie kann sie im pflegerischen Alltag gelingen  
*Dr. rer. medic. Tanja Segmüller*

Weißbuch BV Geriatrie *Dirk van den Heuvel*

## SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018

### PFLEGE DIGITALISIERT!



#### IT in der Pflege: Neue Trends in und für die Praxis

24/7-Service: Durch Telemedizin und Telenursing zu besserer Versorgung in der stationären Pflege *Dr. Irmgard Landgraf*

Überleitung vom Krankenhaus in die Kurzzeitpflege:  
Verbesserte Schnittstellenoptimierung durch Digital Care  
*Prof. Dr. Jürgen Zerth, Peter Jaensch, Bruno Ristok*

Selbsteinplanung und die digitale Personalplanung im Krankenhaus *Willem-Jan Verhoef*

#### Alt wollen wir alle werden, aber wie? Neue Aufgaben für die Kommune

Dorfgemeinschaft 2.0 *Prof'in Stefanie Seeling*

Quartiersentwicklung in Vallendar – stationäre Pflege öffnet sich  
*Bernd Wienczierz*

#### Pflegeberufegesetz: Generalistik im Alltag umsetzen

Finanzierung *Manfred Carrier*

Praxisanleitung *Monika Heuvelmann*

Schulorganisation *Christine Vogler*

**11:30-12:30 Uhr**

#### Hand in Hand – Konzepte zur Händehygiene



Laut Angaben der WHO sterben jährlich etwa 700.000 Menschen weltweit an Infektionen mit multiresistenten Erregern. Wenn sich unter anderem bei den Hygienemaßnahmen nichts ändert und keinerlei Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wird sich die Zahl der Betroffenen durch multiresistente Keime weiter drastisch erhöhen. Ein optimales Hygienemanagement und eine nachhaltige Implementierung haben daher höchste Priorität.  
*Hartmann Gruppe*

#### Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe



Das Präventionsgesetz soll Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe stärken. Es werden Zwischenergebnisse eines Forschungsprojektes zur Qualitätssicherung und -stärkung von Gesundheitsförderung und -kompetenz in diesen Einrichtungen vorgestellt, das der AOK-BV im Auftrag des BMG durchführt.

*AOK*

#### Wertgeschätzt? Gesellschaftliche Relevanz der Pflege



*Sparkassen-Finanzgruppe*

#### Gefährdungsbeurteilung – gut gemacht!



Sichere, ergonomische Arbeitsbedingungen setzen ein Signal für gesunde Pflege. Mit der Gefährdungsbeurteilung analysieren Sie Risiken, legen Maßnahmen fest und dokumentieren die Ergebnisse. Mit dem richtigen Instrument geht das leicht von der Hand. Wir zeigen wie!  
*BGW*

#### Modellstudiengang Evidenzbasierte Pflege



Die Absolventen erhalten neben dem Krankenpflegeexamen den Bachelor in Gesundheits- u. Pflegewissenschaften. Die Ausbildung erfolgt auf Hochschulniveau, zum Teil gemeinsam mit Medizinstudenten. Ziel ist, das Handlungsspektrum der Absolventen durch die besondere Qualifizierung zu erweitern.  
*AOK*

**13:00-14:30 Uhr**

#### Gemeinsame Abschluss-Veranstaltung

Das Beste kommt zum Schluss



Informationen zu unseren Referenten finden Sie unter [deutscher-pflegetag.de/programm/referenten](http://deutscher-pflegetag.de/programm/referenten)



### PROGRAMMBEIRAT

Das Fachprogramm des Deutschen Pflegetags wird von 12 Repräsentanten aus der Pflegebranche entwickelt. Die Leitung unterliegt **Franz Wagner**, dem Präsidenten des Deutschen Pflegerats. Unterstützt wird er von folgenden Personen:



- Prof'in Dr. Sandra Bensch
- Uwe Borchers
- Prof. Dr. rer. cur. Thomas Fischer
- Sabine Kretschmar
- Irene Maier
- Nadine-Michèle Szepan
- Frank Vilsmeier
- Christine Vogler
- Hildegard Vornweg-Hiemenz
- Kerstin Werner
- Elfriede Zoller

Weitere Informationen zu den Mitgliedern und ihren Aufgabengebieten finden Sie unter [deutscher-pflegetag.de/programm/programmbeirat](http://deutscher-pflegetag.de/programm/programmbeirat)



## JUNGE PFLEGE KONGRESS

Der **Junge Pflege Kongress (JPK)** findet im Rahmen des Deutschen Pflgetags am 16. März 2018 statt. Der Organisator des JPK ist die AG Junge Pflege im **DBfK** Nordost. Im Rahmen des JPK werden sieben **Fachvorträge** gehalten, unter anderem:

- **Pflegeberufsgesetz – Chance oder Fluch**
- **Examen: Und wie geht's weiter? Karriere in der Pflege**
- **A New Hope – Nursing Union Dänemark**

Zusätzlich bietet das Programm ein Theaterstück, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Leben um jeden Preis – ethische Dilemmata zwischen Wirtschaft und Recht“ und praxisnahe Workshops.

**10:00-16:30 Uhr**

Ausführliche Infos zum Programm finden Sie unter:  
[deutscher-pflegetag.de/  
junge-pflege-kongress](http://deutscher-pflegetag.de/junge-pflege-kongress)



### WORKSHOPS

**10:45 -12:15 Uhr**

**Einsteigen, um zu bleiben! Wie kann ich den Berufseinstieg in die Pflege gut meistern?** *Dr. Oksana Baitinger unterrichtet Psychologie für soziale Berufe in Berlin und Brandenburg*

**12:15 - 13:00 Uhr**

Mittagspause

**13:00 -14:30 Uhr**

**DCM-Training: Dementia Care Mapping (DCM) – mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz** *Dr. Claudia Zemlin, Leiterin des Fachbereichs Demenzielle Erkrankungen, Vitanas GmbH & Co. KGaA*

**14:30 - 14:45 Uhr**

Kaffeepause

**14:45 - 16:15 Uhr**

**Praxisnahe Reanimation – fit für den Notfall** *Manuel Leder, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Intensivstation St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Student der Pflegepädagogik*

# Selbst- bestimmt ist einfach.



**Wenn man auch  
im Fall der Fälle  
unabhängig zu  
Hause leben kann –  
dank der privaten  
Pflegevorsorge.**

Die Versicherungen  
der Sparkassen

A close-up photograph of a woman with dark hair pulled back, smiling warmly at the camera. She is wearing a yellow top and has her hand near her chin. The background is softly blurred.

# Wir machen Pflegeprofis noch schlauer

Das Fachportal für AOK Vertragspartner bietet nützliche Informationen und Service rund um das Thema Pflege – von Ambulanter Pflege bis zum Zweiten Pflegestärkungsgesetz. Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben.